



Heft 1/2025

Pfarre
Oberwang

Pfarrmitteilungen APOST'L



Foto: Thomas Lechner

H O F F N U N G

Vorwort



*Liebe
Oberwanger und
Oberwangerinnen!*

Im Rahmen des Heiligen Jahres 2025, das Papst Franziskus unter dem Thema „**Hoffnung**“ ausgerufen hat, möchte ich in dieser Ausgabe des Pfarrblattes dazu einladen, über die Bedeutung von Hoffnung nachzudenken. In einer Welt, die oft von Herausforderungen und Unsicherheiten geprägt ist, ist es gerade die Hoffnung, die uns trägt und uns zuversichtlich in die Zukunft blicken lässt.

Papst Franziskus ruft uns auf, in den verschiedenen Gruppierungen unserer Pfarre gemeinsam darüber nachzudenken, was uns Hoffnung gibt. Wo finden wir die Quelle der Hoffnung in

unserem Glauben, in unserer Gemeinschaft und in unserem täglichen Leben? Welche positiven Erfahrungen und Zeichen des Glaubens können uns inspirieren, in schwierigen Zeiten nicht zu verzweifeln?

Das Osterfest, das wir bald feiern, ist ein wahrer Höhepunkt der Hoffnung. Die Auferstehung Christi eröffnet uns den Blick auf die Unvergänglichkeit des Lebens, auf die Erlösung und die Verheißung einer neuen Zukunft. Ostern ist ein Fest, das uns immer wieder daran erinnert, dass auch in den dunkelsten Momenten das Licht des Lebens und der Liebe Gottes nicht erlischt.

In diesem Sinne wünsche ich allen eine gesegnete restliche Fastenzeit und ein hoffnungsvolles Osterfest. Möge die Freude über die Auferstehung Christi in unseren Herzen lebendig werden und uns Kraft geben, die Herausforderungen des Lebens mit Zuversicht und Vertrauen zu meistern.

Euer Pfarrer Thomas Lechner



Großes Danke

an **Franz Hupf** für den Dienst an der Konradkirche! Herr Franz Hupf hat über viele Jahre hinweg, vielen Reisegruppen und kunstinteressierten Menschen unser besonderes Juwel, die Konradkirche, nahegebracht.

Die Pfarre bedankt sich ganz herzlich für seinen unentgeltlichen Einsatz und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!

Inhalt dieser Ausgabe

Vorwort	2
Großes Danke	2
Hoffnung – ein starkes Seil	3
kfb.	4
Blumenschmuck	4
Was ist ein Frauengottesdienst?	5
Ministranten	5
Neues vom Jungscharchor	6

KLK	7
Jubelpaare 2024.	8
Täuflinge 2024	9
Trauungen 2024.	9
Verstorbene 2024	10
Karwochenliturgie	12
Termine 2025	12

Hoffnung – ein starkes Seil

Eine Bergtour ohne Seil und ohne den richtigen Kletterkameraden zu starten, wäre sicherlich oft lebensgefährlich. Man würde sich selbst und das Vorhaben falsch einschätzen. Auch in unserem täglichen Leben brauchen wir symbolisch gesehen oft so ein starkes Seil, welches uns ein Gefühl der Sicherheit gibt und dass man auch die schwierigsten Situationen bewältigen kann.

Hoffnung kann so ein starkes Seil in unserem Leben sein. An diesem Hoffnungsseil kannst du dich ein Leben lang fest halten. In Situationen, wo dich das Leben in die Knie zwingt, wo dir der Atem stockt, weil Schmerz, Trauer und Zweifel stärker sind als du. Manchmal kann es ein leiser Abschied sein, eine Lebensveränderung in der Beziehung, in der Familie oder das Gefühl einfach fest zu stecken. Es kann der Verlust einer Arbeitsstelle sein, Misserfolg in der Schule, Freundschaften, die plötzlich zerbrechen oder es fallen Worte, die einen ganz tief drinnen sehr verletzen. Das schwerste ist wohl aber der Verlust eines geliebten Menschen, dieses Weggehen, das so endgültig ist. Ja hier bedarf es dann eines solchen starken Seils der Hoffnung. Hoffnung darauf, dass es wieder besser oder gar ganz gut wird, dass Stärke in dir wächst, damit du wieder aufstehen kannst. Hoffnung auf ein herzliches Lachen, nach einer Zeit der Traurigkeit. Hoffnung kann es wieder hell werden lassen in dir und du kannst eine Lösung für ein Problem finden. Sie öffnet dein Herz und lässt andere Perspektiven zu, sie ist oftmals der erste Schritt in Richtung Heilung.

In vielen Kulturen und Religionen wird Hoffnung als eine der größten Tugenden betrachtet. Sie ist der feste Glaube daran, dass es immer einen Ausweg gibt, dass jede Schwierigkeit vorübergeht und dass nach Regen wieder Sonnenschein folgt.

Hoffnung ist tief in unserer menschlichen Natur verwurzelt. Sie lässt uns an eine Zukunft glauben, in der alles möglich ist, auch wenn wir momentan noch keine Antwort auf unsere Sorgen und Probleme haben. Sie ist das, was uns bewegt, zu träumen und Veränderungen und Neues zu wagen. Hoffnung greift oft über das Sichtbare hinaus. Ich sehe praktisch noch nicht, was geschehen könnte, aber ich hoffe darauf. Hoffnung ist nicht nur etwas Privates, sie will uns dazu aufrufen, gerade für andere zur Hoffnung zu werden. Dazu verlangt es unseren Einsatz für Andere. So können wir selbst zur Hoffnung für Kranke, Einsame, Verarmte und für die Zustände in der Welt werden! Gerade unseren Kindern und jungen Menschen müssen wir Grund zur Hoffnung geben. Denn sie sind letztlich selbst die Hoffnung dieser Welt.

Doch wie können wir selbst die Hoffnung nicht verlieren, dieses starke Seil immer festhalten? Die Antwort darauf gibt uns der Glaube.

Auf der anderen Seite des Seils der Hoffnung steht Jesus. Jesus selbst wurde am Tag der Auferstehung dieses Hoffnungsseil für uns Menschen. Er zieht uns heraus, aus der Dunkelheit, nimmt dem Tod die Endgültigkeit und besiegt ihn mit der Hoffnung auf ein Weiterleben danach.

Er selbst ist es, der uns immer neue Hoffnung schenkt, der uns festhält. Er ist es auch, der uns immer wieder dieses Seil reicht, auch wenn wir es einmal losgelassen haben.

Halte dich an ihm fest, vertraue ihm, rede, weine und lache mit ihm, so wird die Seilschaft mit Jesus immer stärker. Denn er sagt zu uns:

***Ich bin die Hoffnung und das Leben selbst,
verliere sie nicht und verliere nicht deinen Glauben.
Ich schenke dir Hoffnung und halte dich für immer fest.***

Manuela Pöckl



Blumen- schmuck

Der Blumenschmuck in unserer Kirche richtet sich nach dem liturgischen Jahreskreis.

Bis zum Lichtmess-Tag ist der weihnachtliche Schmuck mit dem Kripperl in der Kirche, in der Fastenzeit ist die Kirche gar nicht geschmückt.

Mit dem Palmsonntag beginnt der eigentliche Blumenschmuck, den nach wie vor unsere Gruppe von knapp 30 Frauen wöchentlich bis Allerheiligen gestaltet.

Von Allerheiligen bis zum 1. Advent bilden die weißen Allerheiligenstöckerl den Blumenschmuck, im Advent kommen die immergrünen Gestecke und ab dem Heiligen Abend schmücken die Christbäume und Weihnachtssterne unsere Kirche....und dann beginnt schon wieder das neue Jahr...

Diese Weihnachten wird der einen oder anderen Kirchgeherin wohl aufgefallen sein, wie lange die Weihnachtssterne in der Kirche gehalten haben.

Genau, wir haben im letzten Jahr Weihnachtssterne bekommen, die wir nun jedes Jahr wieder verwenden können. Diese wurden uns



dankenswerter Weise wieder vom Hagebaumarkt Graspointner zur Verfügung gestellt, ebenso wie die Allerheiligenstöckerl.

Vielen Dank dafür an Marktleiter Markus Knoblencher, der jederzeit ein offenes Ohr für unsere Anliegen hat!

Ein ganz großes Dankeschön möchte ich in diesem Zusammenhang auch unserem Mesner Jakob Knoblencher sagen, der einfach und ohne lange Vorreden eine tolle Kiste für die Weihnachtssterne gebaut hat, sodass sie bestens untergebracht auf ihren nächsten Einsatz zu Weihnachten 2025 warten können!

DANKE!

„HOFFNUNG“ lautet das Thema dieses Pfarrblattes und wenn ich betrachte, wie viele Dinge in unserer Pfarre „einfach so“, aus eigenem Antrieb und ganz selbstverständlich für die Gemeinschaft geschehen, gibt mir das die Hoffnung, dass in unserer Welt noch viel Gutes vorhanden ist.

Vielleicht müssen wir nur manchmal etwas genauer hinschauen.

Sabine Röthleitner



*Gutes tun, Zuversicht schenken und die Freude am Glauben teilen. Dies sind Ausdrücke der **Hoffnung**, die uns als Katholische Frauenbewegung in unserem Wirken trägt.*

So wollen wir, das Team der KFB-Oberwang, uns nochmals bei allen bedanken die zum Gelingen unseres Adventmarktes beigetragen haben. Ein herzlicher Dank auch für euren zahlreichen Besuch und die positiven Rückmeldungen dazu.

Der Markt war ein schöner Erfolg und wir konnten dadurch das Rote Kreuz St. Georgen, den Sozialmarkt Mondsee, das mobile Palliativteam,

die Lebenshilfe Mondsee, die Lernoase Mondseeland, den Verein „Ein Lächeln für Kinder“ und ein Schulprojekt in Kenia unterstützen.

Hoffnung, ein Geschenk welches wir auch in diesem Jahr wieder bei verschiedensten Veranstaltungen mit euch teilen möchten. So laden wir euch alle schon jetzt herzlich ein und freuen uns auf euer Kommen:

- ♦ 6. 5. Maiandacht in der Konradkirche
- ♦ 14. 8. Kräuterbüschelbinden bei Petra Strobl
- ♦ 15. 8. Kräuterweihe
- ♦ 27. 9. Pfarrwallfahrt

Heidi Feusthuber

Was ist ein Frauengottesdienst?

Frauengottesdienste haben eine lange Tradition. Das Besondere daran ist, dass die biblischen Texte aus der Perspektive von Frauen gelesen werden und Frauen in einem Gottesdienst Raum gegeben wird, ihre eigene Sicht des Lebens, ihre Bedürfnisse, Sorgen und Gedanken vor Gott zu bringen, um neue Kraft zu schöpfen. Es heißt aber nicht, dass Männer diesen Gottesdienst nicht besuchen dürfen; sie sind sehr herzlich willkommen. Es freut mich auch, dass der Besuch stetig zunimmt.

Das Thema „**Hoffnung**“ in unserem Pfarrblatt ist auch mein Lieblingsthema, denn ohne Hoffnung wäre das Leben doch nicht lebenswert. Hoffnung braucht keine Gewissheit, dass etwas gut wird. Wer hofft, hat eine grundsätzlich positive Einstellung, dass etwas gut werden kann – und zieht daraus Kraft und Mut.



Petra Strobl

Ministranten

Was heißt Ministrant: „Ministrant“ stammt vom lateinischen Wort „ministrare“ und bedeutet „dienen“.

Wir Ministranten dienen beim Gottesdienst, wir helfen dem Pfarrer, wir halten das Messbuch, bringen die Gaben zum Altar, halten die Leuchter beim Evangelium, läuten bei der Wandlung mit den Glocken, lesen Fürbitten, ...

Bei Festgottesdiensten, wie zu Ostern und Weihnachten, gibt es zusätzlich noch Dienste, wie das Tragen des Weihrauchfasses und des Schiffchens.

Diese Dienste haben auch lateinische Namen:

Buchträger – Libriferar

Fackelträger, Leuchterträger – Ceroferar

Weihrauchfassträger – Thuriferar

Schiffchenträger – Navicular

Lektor – Lectoratus

Altardienst – Akolythen

Kreuzträger – Crucifer

Weihwasserträger – Asperferar

Wir Ministranten sind ein kleiner Teil unserer Pfarrgemeinde und **hoffen**, dass wir durch unseren Dienst viel Freude schenken und einen wertvollen Beitrag an alle Mitglieder der Gemeinschaft leisten.

Auch heuer gehen wir am Karfreitag wieder von Haus zu Haus mit unseren Ratschen, wir möchten uns dafür bedanken, dass wir immer so herzlich empfangen werden.

Monika Heimpl

Impressum:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Pfarrgemeinde Oberwang · Pfarrer Thomas Lechner

Oberwang 1, 4882 Oberwang, Österreich · **Öffnungszeiten:** Mittwoch 8.00 – 11.30 Uhr

Tel.: 06233/8262 · **Email:** pfarre.oberwang@dioezese-linz.at · www.dioezese-linz.at/oberwang

Bildnachweis: Sofern nicht angegeben: Pfarre Oberwang · Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Grafik & Design: Matthias Winkler, www.mawinator.com · **Hersteller:** Salzkammergut Media Ges.m.b.H.,

Druckereistraße 4, 4810 Gmunden · **Verlagsort:** Oberwang · **Herstellungsort:** 4810 Gmunden

Neues vom Jungscharchor



Am 16.11.2024 fand unser Ausflug statt.

Wir trafen uns beim Gasthaus Stabauer zum Essen und fuhren anschließend weiter nach Vöcklabruck. Dort besuchten wir das Konzert der Poxrucker-sisters und hörten die Lieder, die wir sonst so gerne singen, endlich live von den drei Schwestern. Nachdem wir die jüngeren Chorsängerinnen wieder gut nach Hause gebracht haben, ließen die älteren Chor-Mädls den Abend noch gemütlich in St. Georgen ausklingen.

Nach Messen und Taufen, die wir im Herbst und in der Adventzeit gestalten durften, starteten wir das neue Jahr

traditionell mit dem Sternsingen. Nach so einem Sternsingertag können allerhand Sachen erzählt werden: Es wird über das gute, oder auch eben schlechte, Wetter gesprochen. Vor den Haustüren werden Kekse und Süßigkeiten genascht (Danke ;-) So mancher Stern wurde an die Hausmauer gelehnt – und dort vergessen. Was wäre ein Sternsingen, wenn nicht mindestens ein Flyer im Schnee gelandet wäre und ach, wie gut es ist, wenn man sich beim Mittagessen endlich im Gesicht kratzen darf, weil die Schminke juckt.



Viele Türen wurden uns geöffnet und überall wurden wir freundlich empfangen und hereingebeten. Wir möchten uns bei der Bevölkerung für die Gastfreundschaft und für die vielen Spenden bedanken.

Am 6. Jänner zogen unsere Könige dann noch in die Kirche ein und gemeinsam umrahmten wir den Gottesdienst.

Neben dem Singen gibt es auch noch andere Fixpunkte, die nicht mehr wegzudenken sind. Bei der Weihnachtsfeier wurden dieses Jahr schon wieder fleißig Pläne für den Faschingsball des Trachtenvereins geschmiedet. Uns hat es

sehr gefreut, dass wir mit unserer Verkleidung „Wischmopps“ wieder den ersten Preis erreichen konnten. Wir freuen uns schon, auch nächstes Jahr diesen lustigen Ball wieder zu besuchen.



Nun ging es für uns fleißig ans Planen. Termine für dieses Jahr wurden gesammelt, abgeglichen und ein Probenplan erstellt – denn wir haben für dieses Jahr wieder Großes vor. Am 23. August veranstalten wir unser 2. Konzert, indem wir unsere liebsten Jungscharchorklassiker und neue Lieder zum Besten geben werden.

Der Jungscharchor wurde über Generationen weitergegeben und unser 50-Jahr Jubiläum ist mittlerweile schon wieder fast 2 Jahre her. Bei jeder Probe und jedem Auftritt, den wir haben, helfen Kinder und Jugendliche bis hin zu den Erwachsenen zusammen. Wir singen, proben, lachen und ratschen zusammen - auch das Feiern kommt natürlich nicht zu kurz.

Ich denke, dass es uns allen etwas **Hoffnung** gibt, dass diese Gemeinschaft schon so lange so gut funktioniert und viele Kinder und Jugendliche gemeinsam eine schöne Zeit verbringen.

Unsere nächsten Termine:

So, 6. 4. 2025 Vorstellgottesdienst
So, 11. 5. 2025 Messe Muttertag
So, 25. 5. 2025 Erstkommunion
Sa, 23. 8. 2025 Konzert in der Konradkirche

Veronika Feusthuber

KLK

Rückblick:

Unter dem Motto „Liebe lässt sich einpacken“ unterstützten wir die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Dank Eurer Hilfe konnten wir 60 Kindern zu Weihnachten ein Lächeln ins Gesicht zaubern.

An dieser Stelle möchten wir uns auch bei den Oberwanger Bäuerinnen bedanken. Sie unterstützten diese Aktion mit € 350,00 – ein herzliches Danke!!!



Kindersegnung

Heuer bekamen an Maria-Lichtmess 20 Kinder, die im vergangenen Jahr getauft wurden, eine gestickte Kerze.

Danke an Angela Sperr für diese Arbeit!

Fasching

Unsere Wortgottesdienstleiterin Petra veranstaltete gemeinsam mit dem KLK und der Spielgruppe eine Faschingsmesse. Passend zum Thema „**Gott mag es BUNT**“ kamen sogar einige Kinder verkleidet in die Kirche.



Vorschau – Termine:

- ◆ 19. 4. 2025 Karsamstag – Kinderanbetung - 14:00 Uhr
- ◆ 11. 5. 2025 Muttertag – Familiengottesdienst – 8:30 Uhr
- ◆ 5. 7. 2025 Familienmesse in der Konradkirche mit Agape – 19:00 Uhr

Thema **Hoffnung**: Wir hoffen, dass wir mit unseren Familiengottesdiensten viele Familien immer wieder aufs Neue begeistern können.

Anna Putz

Jubelpaare 2024

25 Jahre Silberhochzeit

Resch Walter & Margit
Brucker Matthias & Roswitha
Schinwald Martin & Waltraud
Stabauer Anton & Veronika
Röthleitner Martin & Sylvia
Leitner Josef & Astrid
Strobl Matthias & Petra Maria

30 Jahre

Loindl Johann & Christine
Strobl Matthias & Angelika
Breitenthaler Manfred & Brigitte
Prossinger Bernhard & Margit
Hupf Gerhard Walter & Karin
Mayer Josef & Elisabeth
Gamsjäger Christian & Birgit Katharina

35 Jahre

Paarhammer Engelbert & Maria
Wienerroither Josef & Ernestine
Paarhammer Josef & Maria
Schmidt Heinrich & Gertraud
Freinberger Christian Gottfried & Karoline
Hinterberger Johann & Maria
Hausleitner Wolfgang & Karin
Freunberger Karl & Anna Maria
Hofauer Eduard & Maria
Nell Georg & Elisabeth

40 Jahre

Mayrhofer Peter Josef und Notburga Franziska

Höllnsteiner Franz & Inge
Putz Josef & Elisabeth
Strobl Engelbert & Theresia
Lettner Alfred & Sigrid
Putz Franz & Hedwig Maria
Putz Eduard & Gertraud
Hupf Matthäus & Maria Anna
Graspointner Friedrich & Anna Maria
Freunberger Josef & Erika Maria

45 Jahre

Grabner Josef & Marianne
Mayr Josef Matthias & Anna Maria
Kreuzer Johann & Anna Margareta
Schindlauer Franz & Katharina
Resch Franz Josef & Theresia
Dorfinger Michael & Josefa
Kainhofer Erwin & Ulrike
Schneeweiß Peter Emil & Paulina Maria

50 Jahre Goldene Hochzeit

Schindlauer Kurt & Maria

55 Jahre

Mierl Hansjörg & Lieselotte
Schindlauer Engelbert & Friederike
Roither Josef & Auguste
Schindlauer August & Edeltraud

60 Jahre Diamantene Hochzeit

Grabner Friedrich & Theresia
Zieher Manfred & Theresia



Täuflinge 2024

Riedl Leopold, Oberwang
 Kletzl Mia, Oberwang
 Lacher Maximilian, Oberwang
 Strobl Leo Franz, Oberwang
 Selyem Kathrin, Oberwang
 Garai Nora, Oberwang
 Knoblauch Johannes, Oberwang
 Kreuzer Paulina, Oberwang
 Mayr Quirin, Oberwang
 Steinbichler Hannes, St. Georgen/Oberwang
 Dohmann Luis, Oberwang
 Kainhofer Hannah Aria, Mondsee
 Schleicher Valentina, Oberwang

Dorfinger Maximilian, Oberwang
 Dacol Victor Maria Theodor, Loibichl
 Röthleitner Karina, Oberwang
 Hemetsberger Alexander, Oberwang/Straß
 Strobl Silas-William, Oberwang/USA
 Auer Magdalena, Innerschwand
 Hinterberger-Zich Theo, Oberwang
 Freunberger Maximilian, Oberwang
 Scheinast Julian, Oberwang
 Mayrhofer Xaver, Oberwang
 Lametschwandtner Ida, Innerschw./Oberwang
 Stadlhuber Anna, Oberwang

Trauungen 2024

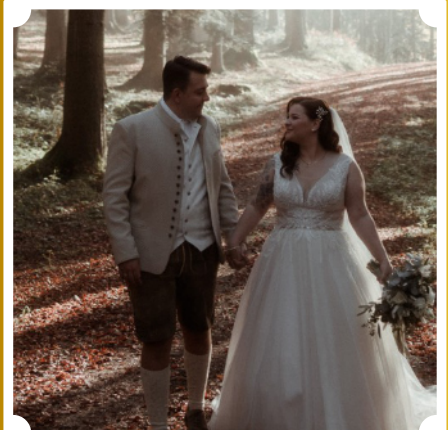
*Der Herr segne euch
 und behüte euch.
 Der Herr lasse sein
 Angesicht über euch
 leuchten und
 sei euch gnädig.
 Der Herr wende sein
 Angesicht euch zu
 und schenke euch Heil.*

nach Numeri, 6,24-26



Soriat

 Würnleitner



Feichtl

 Ludwig



Freunberger

 Nussbaumer



Lacher

 Grabner



Haberl

 Haberl

Verstorbene 2024

*„Und immer sind da Spuren Deines Lebens,
Gedanken, Bilder und Augenblicke.
Sie werden uns an Dich erinnern,
uns glücklich und traurig machen
und Dich nie vergessen lassen.“*



Gaderer Johanna
† 21. 1. 2024
im 86. Lebensjahr



Kalleitner Ernst
† 22. 1. 2024
im 73. Lebensjahr



Putz Erna
† 23. 1. 2024
im 82. Lebensjahr



Wienerroither Matthias
† 15. 2. 2024
im 63. Lebensjahr



Zauner Irmi
† 28. 2. 2024
im 60. Lebensjahr



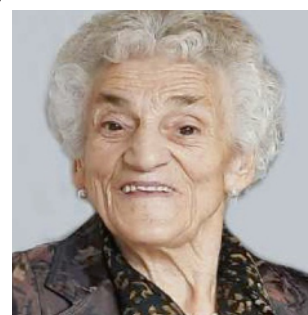
Gaderer Josef
† 5. 3. 2024
im 57. Lebensjahr



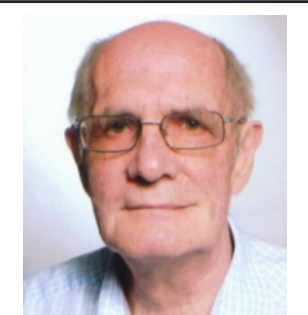
Knobloch Franz
† 26. 3. 2024
im 78. Lebensjahr



Kreuzer Theresia
† 7. 4. 2024
im 91. Lebensjahr



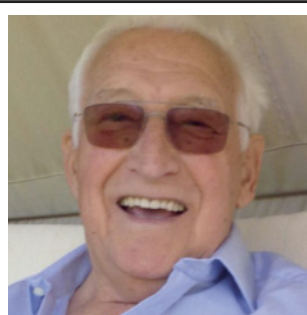
Grabner Anna
† 15. 7. 2024
im 93. Lebensjahr



Hinterholzer Wolfgang
† 23. 10. 2024
im 69. Lebensjahr



Lametschwandtner Josefa
† 1. 11. 2024
im 90. Lebensjahr



Graspöckner Friedrich
† 3. 12. 2024
im 88. Lebensjahr



Soriat Theodor
† 26. 12. 2024
im 88. Lebensjahr

Raiffeisen Mondseeland



**Fleischerei
Stabauer**

Oberwang 156
Tel.: 06233/8219, Fax DW 4

Unsere Wurstspezialitäten sind auch im
Kaufhaus Grabner in Mondsee erhältlich!



Du machst
dein Ding.



Die Ober-
österreichische
versichert.



Georg Kalleitner
+43 664 58 82 902 | g.kalleitner@ooev.at

Ich berate Dich gerne persönlich, wenn es um
Versicherungs- und Vorsorgelösungen geht.

**oberösterreichische
versichert**



Ausführung
Planung
Beratung

Gessenschwandt 44
A-4882 Oberwang
+43 699 11 50 43 34
Tel./Fax. +43 6233 20 050
office@staudinger-elektrotechnik.at
www.staudinger-elektrotechnik.at

ANDREAS SCHINDLAUER

PLANUNG – MONTAGE – HANDEL

GESSENSCHWANDT 46

4882 OBERWANG

WWW.SCHINDLAUER.CO.AT

PMH@SCHINDLAUER.CO.AT

TEL. 0676 / 64 34 853

GRASPOINTNER

GEBÄUDETECHNIK

DACH/WAND



**JAHRE
GRASPOINTNER**

Karwochenliturgie

Palmsonntag, 13. April 2025, 8.30 Uhr
Gedenken an den Einzug Jesu in Jerusalem
Palmweihe beim Pfarrhof, Gottesdienst

Gründonnerstag, 17. April 2025, 19.00 Uhr
Abendmahlfeier, anschl. Anbetung

Karfreitag, 18. April 2025, 15.00 Uhr
Gedächtnisfeier des Leidens und Sterbens Jesu Christi, (Karfreitagsliturgie),
anschl. Rosenkranz

Karsamstag, 19. April 2025
Tag der Grabesruhe - Betstunden:

8.00 bis 9.00 Uhr Oberwang
9.00 bis 10.00 Uhr Oberaschau
10.00 bis 11.00 Uhr Radau
11.00 bis 12.00 Uhr Gessenschwandt
12.00 bis 13.00 Uhr Grossenschwandt
13.00 bis 14.00 Uhr Traschwandt
14.00 bis 14.30 Uhr Kinder

Karsamstag, 19. April 2025, 20.00 Uhr
Feier der Osternacht mit Speisenweihe

Ostersonntag, 20. April 2025, 8.30 Uhr
Hochfest der Auferstehung des Herrn
Feierliches Hochamt mit Speisenweihe

Ostermontag, 21. April 2025, 8.30 Uhr
Festgottesdienst

Termine 2025

26. April **Fußwallfahrt nach Attersee**,
5.00 Uhr Abgang Radau
6. Mai **Maiandacht** in der Konradkirche
18. Mai **Bergmesse** Hochplettspitze 11.00 Uhr
25. Mai **Erstkommunion** 9.00 Uhr
27. Mai **Wetteramt**
für alle Ortschaften 19.30 Uhr
28. Mai **Bittprozession** 8.00 Uhr,
anschl. Hl. Messe
29. Mai **Christi Himmelfahrt**, 8.30 Uhr
Hl. Messe, 19.00 Uhr Maiprozession
nach St. Konrad
30. Mai **Gottesdienst Konradbrunnen**, 19.00 Uhr
7. Juni **Fußwallfahrt** Radstatt, 13.00 Uhr
Abgang Mitterbauer
9. Juni **Fußwallfahrt Hilfberg/Mondsee**,
6.00 Uhr Abgang Pfarrkirche
19. Juni **Fronleichnam** 8.30 Uhr
21. Juni **Vorabendmesse** in der Konradkirche
28. Juni **Vorabendmesse** in der Konradkirche
3. Juli **Schulschlussgottesdienst**
5. Juli **Vorabendmesse** in der Konradkirche -
Familiengottesdienst
13. Juli **Kiliani-Fest** mit Tag der offenen
Pfarrhoftür
3. Aug. **Konradfest** 10.00 Uhr
mit Radio/TV-Übertragung
15. Aug. **Maria-Himmelfahrt** mit Kräuterweihe
11. Sept. **Schulgottesdienst**
21. Sept. **Erntedank**
27. Sept. **Pfarrwallfahrt**
12. Okt. **Feier der Jubelpaare**
und Trachtensonntag
1. Nov. **Allerheiligen** 8.30 Uhr und 14.00 Uhr
Allerheiligenandacht
2. Nov. **Allerseelen**
mit Gräbersegnung 8.30 Uhr



**EINLADUNG ZUM
KILIANIFEST
MIT TAG DER OFFENEN
PFARRHOFTÜR**

Sonntag, 13. Juli 2025

nach der Hl. Messe
bei Schönwetter im Pfarrgarten
bei Schlechtwetter im Vereinsheim

Kommt vorbei und genießt:
Krapfen, Würstel, Getränke und mehr..

Wir freuen uns auf EUCH!

